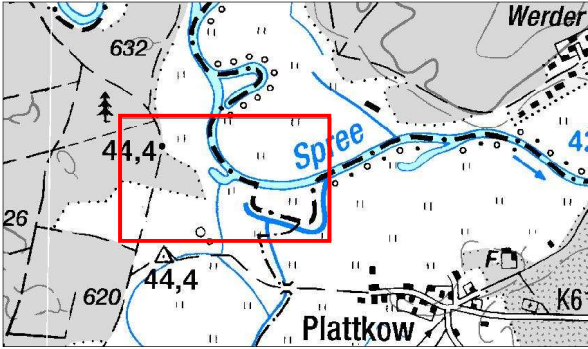



Maßnahme:	Altarmerweiterung	Nr.:	AE 6
Lage:			
	Strom-km: 148,45	Gemarkung:	Pretschen
	H-Wert: 5.773.790	Flur:	3
	R-Wert: 3.431.970	Flurstücke:	34, 45 - 46
Topografische Karte:	Luftbild:		
			
Zustandsbeschreibung:			
<p>Die im Luftbild bezeichnete Fläche ist ein geschlossener Röhrichtbestand, der auf einem verlandeten Altwasser aufgewachsen ist. Es werden deshalb als Sedimente humider und schluffiger Erdstoff erwartet. Gehölze existieren in der Fläche nicht. Das Areal selbst und die angrenzenden Flächen werden nicht bewirtschaftet. Die Röhrichtfläche schließt im Nordosten an ein Altwasser an, welches selbst wiederum einen Anschluss an die Spree besitzt. Im Westen und Süden schließt sich unmittelbar eine Bodendenkmalverdachtsfläche bzw. ein Bodendenkmal an.</p>			
Rahmenbedingungen:			
<p><i>Priorität:</i> Umsetzung in Zusammenhang mit der Entschlammung des angrenzenden Altwassers.  <i>Flächensicherung:</i> Aufkauf oder Entschädigung des Eigentümers erforderlich.  <i>Unterhaltung:</i> Keine Unterhaltung erforderlich  <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Keine Lebensraumtypen oder FFH – relevante Arten betroffen.  <i>Hochwasserschutz:</i> Keine Bedeutung für den Hochwasserschutz  <i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p>			
Baudurchführung und Kosten:			
<p>Aufgrund der Geländeausprägung in den Randflächen kann der Erdstoff mit normaler Baggertechnik aufgenommen werden. Der Erdstoff ist hinsichtlich der Eignung für die Verwertung/Entsorgung zu analysieren. Es ist davon auszugehen, dass Teile des Aushubs abgefahren werden müssen. Demzufolge ist eine Baufelderschließung erforderlich. Wegen der wertvollen Ausprägung des vorhandenen Altwassers ist eine sensible Erschließung der Baustelle erforderlich. Dies trifft ebenso auf ev. Holzungsarbeiten zu.          Die geplante Abgrabungsfläche besitzt eine Größe von rund 1.800 m<sup>2</sup>. Die Aushubtiefe sollte in zentralen Bereichen etwa 2 m unter MW betragen. Die Ufer sind flach auszubilden</p>			
<b>Geschätzte Kosten: 79.000,00 € brutto</b>			